

Schmückt das Fest mit Maien

Text: Benjamin Schmolck 1715
Melodie: bei Christian Friedrich Witt 1715
Satz: Herbert Hildebrandt 1996

Instrument ad lib.

1. Schmückt das Fest mit Mai - en, las - set Blu - men streu - en, zün - det Op - fer an;
3. Laß die Zun - gen bren - nen, wenn wir Je - sus nen - nen, führ den Geist em - por;
5. Gib zu al - len Din - gen Wol - len und Voll - brin - gen, führ uns ein und aus;

1. denn der

7

denn der Geist der Gna - den hat sich ein - ge - la - den, die P
gib uns Kraft zu be - ten und vor Gott zu tre - ten, tu
wohn in uns - rer See - le, un - ser Herz er - wä - le n
Geist der Gna - den

1. denn der Geist der Gna - den

1. Nehmt ihn
3. Gib uns
5. Wer - tes

13

Nehmt ihn ein, so wird er Heil er - fül - len und den Kum - mer stil - len.
Gib uns Mut, du höc' er ig - lich von o - ben bei der Fein - de To - ben.
wer - tes Pfand, mach u. e - sus recht er - ken - nen und Gott Va - ter nen - nen.

ein,
Mut,
Pfand,

er Geliebten, /
er Gottesfinger, /
auf unserm Pfad: /
ssaft, / laß uns deine teuren Gaben

Gü. eilsregen, / schütte deinen Segen /
auf die Feld; / lasse Ströme fließen, /
und begießen, wo dein Wort hinfällt, /
weih, daß es gedeih, / hundertfältig Früchte bringe,
unm gelinge.

6. Hilf das Kreuz uns tragen, / und in finstern Tagen /
sei du unser Licht; / trag nach Zions Hügeln /
uns mit Glaubensflügeln / und verlaß uns nicht, /
wenn der Tod, die letzte Not / liegen, /
daß wir fröhlich siegen

7. Laß uns hier indessen
daß wir Gott verwandt
und im Guten grünen /
bis wir dort, du werter
ewig uns erfreuen.

